

# PRESSEMITTEILUNG

06/07/2010

## **Keine klare Position der Niedersächsischen Landesregierung zur Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke**

Mit herber Kritik reagiert die SPD-Fraktion auf den sich zuspitzenden CDU/CSU-Streit um die AKW-Laufzeitverlängerung. „Bundesumweltminister Norbert Röttgen lässt sich durch die Atomlobbyisten der CSU beeinflussen und verschenkt Potential in Zukunftsinnovationen.“, so Matthias Möhle, Peines Landtagsabgeordneter.

„Für Niedersachsen als Atommüll-Lager der Nation ist das Thema besonders brisant“, so Möhle. Der neue Ministerpräsident hat schon am ersten Tag schwer enttäuscht. David McAllister hat in seiner Regierungserklärung dieses heikle Thema bewusst umgangen. „Wir vermissen eine eindeutige Position des Ministerpräsidenten sowohl zur Laufzeitverlängerung, als auch zur Endlagerfrage“, betont Möhle.

„Wenn es nach der Spitze der Bundes-CDU ginge, dann würde der gesamte Atommüll einfach im niedersächsischen Gorleben 'verschwinden'. Allein bis zum Jahr 2030 fallen ohne Laufzeitverlängerung schon etwa 24.000 Kubikmeter hoch radioaktiven Abfalls an. Jede Laufzeitverlängerung ist verantwortungslos und schadet letztlich Niedersachsen“, kritisiert der SPD-Mann.

Die Tatsache, dass Niedersachsen im Bereich der Windkraftnutzung führend ist und ein großes Potential am Ausbau der gesamten Erneuerbaren Energien vorhanden sei, mache das herbeidiskutierte Erfordernis der AKW-Laufzeitverlängerung doppelt überflüssig. „Die erste Priorität muss im Ausbau der Erneuerbaren Energien liegen“, so Möhle. David McAllister solle sich

**Matthias  
Möhle**

**Mitglied des  
Niedersächsischen  
Landtages**

Goethestraße 16  
31224 Peine

Tel.: (0 51 71) 50 683 22  
Fax: (0 51 71) 50 683 99

[www.matthias-moehle.de](http://www.matthias-moehle.de)  
[info@matthias-moehle.de](mailto:info@matthias-moehle.de)



# PRESSEMITTEILUNG

06/07/2010

ein Beispiel an der Umweltministerkonferenz nehmen. Hier hat man sich verständigt, dass „100 Prozent Ökostrom“ bis zum Jahr 2050 realistisch seien. Die SPD fordert die Landesregierung auf, sich hierzu zu bekennen und ein entsprechendes energiepolitisches Konzept zu erstellen.

**Matthias  
Möhle**

**Mitglied des  
Niedersächsischen  
Landtages**

Goethestraße 16  
31224 Peine

Tel.: (0 51 71) 50 683 22  
Fax: (0 51 71) 50 683 99

[www.matthias-moehle.de](http://www.matthias-moehle.de)  
[info@matthias-moehle.de](mailto:info@matthias-moehle.de)

